

NETZWERK fokus tierwohl

Webinar-Reihe: Gesunde Kälber – Tierwohl kompakt

Erfolgsfaktor Aufzucht – Wirtschaftlichkeit in der Kälber-/ Jungrinderaufzucht

Dienstag, 16. Juni 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

Programm

- | | |
|------------------|--|
| 18:00 Uhr | Begrüßung mit Hinweisen zum Ablauf
Tierwohl-Multiplikator:in Netzwerk Fokus Tierwohl |
| 18:15 Uhr | Optimierung der Verkaufserlöse für Kälber
Jana Harms Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV |
| 19:00 Uhr | Wirtschaftliche Auswirkungen von Kälbererkrankungen
Bernd Lührmann QPlus KG |
| 19:45 Uhr | Schlusswort und Diskussion
Tierwohl-Multiplikator:in Netzwerk Fokus Tierwohl |

Kosten

Die Teilnahme ist aufgrund der Förderung durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) kostenfrei.

Anmeldung

Die Anmeldung ist nur online über das Anmeldeportal der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) Sachsen-Anhalt unter folgendem Link möglich. Den Einladungslink erhalten Sie spätestens am Tag der Veranstaltung. Eine gesonderte Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

<https://anmeldung.llg-sachsen-anhalt.de/>



Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau, Zentrum für Tierhaltung und Technik (LLG)
Nora Stuhr (Dezernentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

☎ 03471 334 140

✉ nora.stuhr@llg.sachsen-anhalt.de

Informationen zur Teilnahme an diesem Webinar

Das Webinar erfolgt über alfaview, wofür keine Installation erforderlich ist. Den Zugangslink erhalten Sie spätestens am Tag der Veranstaltung. Den Veranstaltungsraum können Sie problemlos über die unterstützten Browser "Microsoft Edge und Google Chrome" betreten. Die Nutzung von "Mozilla Firefox" kann zu Verbindungsproblemen führen. Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, die alfaview- App zu installieren, welche beste Qualität und Performance bietet.

Ihr Mikrofon und Ihre Kamera sind während der Veranstaltung ausgeschaltet. Eventuelle Fragen oder Anregungen können Sie gerne in den Chat schreiben, diese werde dann von der Moderation vorgetragen.

Bitte beachten Sie, dass die Angabe Ihres Klarnamens sowie Ihre vollständige Teilnahme für die Erstellung einer Teilnahmebescheinigung zwingend erforderlich ist. Eine Teilnahmebescheinigung sowie eventuelle Handouts erhalten Sie nach der Veranstaltung unaufgefordert an die von Ihnen bei der Anmeldung angegebene E-Mailadresse.

Terminübersicht

Dieses Webinar ist Teil der Reihe „Gesunde Kälber – Tierwohl kompakt“, welche dienstags und donnerstags von 18:00 – 20:00 Uhr stattfindet. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über den oben angegebenen Link / QR-Code.

Thema	Datum	Referierende
Gesunde Kälber – Prävention und Krankheitsmanagement	02.06.26	Dr. Stefanie Söllner-Donat Dr. Ulrike Falkenberg
Alternative und tierwohlorientierte Haltungskonzepte im Überblick	04.06.26	Sibylle Möcklinghoff-Wicke Biohof Lehmann
Sicherer Start ins Leben – Versorgung und Management bei lebensschwachen Kälbern	09.06.26	Dr. Peter Zieger Dr. Grit Priemer
Zucht mit Verantwortung – Hornlosigkeit und Fruchtbarkeit	11.06.26	Alexander Braune Debby Kraatz-van Egmond
Erfolgsfaktor Aufzucht – Wirtschaftlichkeit in der Kälber-/ Jungrinderaufzucht	16.06.26	Jana Harms Bernd Lührmann
Kälberaufzucht und Stallneubau	18.06.26	Dr. Ingrid Lorenz Prof. Dr. Gudrun Plesch

Die Webinar-Reihe ist eine Kooperationsveranstaltung der Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen im Rahmen des Projektes Netzwerk Fokus Tierwohl.

Brandenburg (LAVG)

Annika Henning

☎ 0331 8683 934

✉ fokus-tierwohl@lavg.brandenburg.de

Brandenburg (LAVG)

Angelique Buchwald

☎ 0331 8683 935

✉ fokus-tierwohl@lavg.brandenburg.de

Mecklenburg-Vorpommern (LFA MV)

Laura Müller

☎ 0385 588 60329

✉ l.mueller@lfa.mvnet.de

Sachsen-Anhalt (LLG)

Annika Krüger

☎ 039390 6216

✉ annika.krueger@llg.sachsen-anhalt.de

Thüringen (TLLLR)

Sandra Reinhardt

☎ 0361 574062324

✉ Sandra.Reinhardt@tlllr.thueringen.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Projekträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages